

## **A Formelle Rechtmäßigkeit**

### **1. Zuständigkeit der handelnden Behörde**

- 1.1 Sachliche Zuständigkeit der Behörde (im Fachrecht geregelt)
- 1.2 Instanzielle Zuständigkeit der Behörde (z. B. zuständige Widerspruchsbehörde)
- 1.3 Örtliche Zuständigkeit der Behörde (§ 3 VwVfG, wenn keine spezielle Regelung im Fachrecht)
- 1.4 Sonderfälle der Zuständigkeit (z. B. § 6 OBG)

### **2. Form**

- 2.1 grundsätzlich formfrei:
  - 2.1.1 Adressat des VA
    - 2.1.1.1 Beteiligte/r, § 13 VwVfG
    - 2.1.1.2 Beteiligungsfähigkeit, § 11 VwVfG
    - 2.1.1.3 Handlungsfähigkeit, § 12 VwVfG
  - 2.1.2 inhaltlich hinreichend bestimmt, § 37 I VwVfG
  - 2.1.3 lediglich „offenbare Unrichtigkeit“ i.S.v. § 42 VwVfG führt nicht zur Rechtswidrigkeit
  - 2.1.4 als hoheitliche Regelung erkennbar
- 2.2 bei schriftlichen VA gilt zusätzlich:
  - 2.2.1 erlassene Behörde erkennbar, § 37 III VwVfG
  - 2.2.2 Unterzeichnung, § 37 III, IV VwVfG
  - 2.2.3 Rechtsbehelfsbelehrung
    - 2.2.3.1 Liegt eine Rechtsbehelfsbelehrung vor?
    - 2.2.3.2 bei Fehlen oder Unrichtigkeit: Rechtsfolge aus § 58 II VwGO
  - 2.2.4 Besondere Bekanntgabeanforderungen? (z. B. Zustellung gem. §§ 6, 7 LZG)
- 2.3 Besondere Formvorschriften aus Fachrecht? (z. B. § 8 II BeamStG – Aushändigung einer Urkunde)

### **3 Vorschriften über das Verfahren zum Erlass des VA**

- 3.1 Ordnungsgemäße Einleitung des Verfahrens, § 22 VwVfG
  - 3.1.1 Grundsätzlich Amtsverfahren nach pflichtgemäßen Ermessen
  - 3.1.2 Im Antragsverfahren ggfls. Heilung nach § 45 I Nr. 1 VwVfG

- 3.2 Interessenskonfliktfreie Durchführung
  - 3.2.1 Keine Mitwirkung ausgeschlossener Personen, § 20 VwVfG
  - 3.2.2 Verfahren nach § 21 VwVfG
- 3.3 Anhörung
  - 3.3.1 Notwendigkeit der Anhörung, § 28 I und II VwVfG
  - 3.3.2 Ggfls. Heilung unterlassener notwendiger Anhörung nach § 45 I Nr. 3 VwVfG
- 3.4 Notwendige Mitwirkung anderer Behörden
  - 3.4.1 Genehmigung oder Zustimmung (z. B. § 36 BauGB)
  - 3.4.2 Sonstige Beteiligung
  - 3.4.3 Ggfls. Heilung nach § 45 I Nr. 4 und 5 VwVfG

#### **4 Begründung**

- 4.1 Begründung notwendig, § 39 II VwVfG
  - 4.1.1 Liegt eine Begründung überhaupt vor
  - 4.1.2 Genügt diese den Anforderungen, § 39 I VwVfG
  - 4.1.3 Trägt diese Begründung den erlassenen VA
- 4.2 Liegt ein Begründungsfehler vor ist Heilung nach § 45 I Nr. 2 VwVfG zu prüfen

#### **5 Bekanntgabe, §§ 41 I, 43 I VwVfG evtl. LZG/VwZG**